



„Wir-Gefühl“ am Wochenmarkt und beim „Tag der Regionen“

Rottenburg. Mit Eiern, Honig und Gemüse aus dem Umland, mit Obst, frisch gepresstem Apfelsaft und duftenden Apfelküchlerl warben die Wochenmarktstände am Samstag für die eigenen, regionalen Stärken unter dem Motto: „Zukunft durch Nähe – wirtschaftlich, ökologisch, sozial“. Die Nähe von regionalen Anbietern und Konsumenten schafft Transparenz und Vertrauen

und sie fördert das „Wir-Gefühl“ innerhalb der Gemeinde, betonte Angelika Aiwanger und meinte: „Hier lässt sich Heimat genießen und bewahren.“

Im Rahmen des bundesweiten „Tag der Regionen 2012“ stellte die Bund Naturschutz (BN) Ortsgruppe überdies moderne Solarzellen zur Stromerzeugung, ein ausschließlich elektrisch betriebenes Auto und

verschiedene Fahrräder mit elektrisch unterstütztem Antrieb vor.

Beim Michaelimarkt am Sonntag war der „Tag der Regionen“ ebenfalls vertreten (rechtes Bild). Am Kapellenplatz übernahmen unterschiedliche Gruppen die musikalische Unterhaltung. Die Aktionen organisierte die BN-Ortsgruppe in Zusammenarbeit mit verschiedenen Behörden und Institutionen. Nach

der Begrüßung durch BN-Ortsvorsitzenden Franz Gumplinger und Bürgermeister Alfred Holzner führte Karingard Vangerow-Döhner vom Landesamt für Umwelt in die Ausstellung „Unsere Gewässer, so natürlich wie möglich“ ein. Die Ausstellung im Bürgersaal erklärte die Ziele, Inhalte und Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie. (Fotos: Gumplinger/jp)